

Neue CD zum Zehnjährigen von Mac Noise

Die Folkband aus dem Kreis Euskirchen präsentiert ihre neuen Songs auf Burg Satzvey

Unterstützt wurden die fünf Musiker bei der Aufnahme von Ingo Wolfgangten (Akkordeon), Bettina Wörpel (Geige), Eve Heimann (Gesang) und Peter Wagner (Cajón).

VON THOMAS SCHMITZ

Euskirchen/Mechernich - Uwe Rhiem, Tobias und Dominik Feld, Stefan Jonas und Iris Barmeyer dürften mittlerweile ganz schön nervös sein. Denn am Samstagabend, 31. Mai, präsentiert ihre Band Mac Noise in Satzvey die neue CD „One Decade of Noise“. Dazu hat man sich den passenden Rahmen ausgesucht: die „Irische Nacht“ auf Burg Satzvey. Sie wird um 19 Uhr von einer Irish-Tap-Dance-Gruppe eröffnet. Anschließend wird es dann ernst für Mac Noise: Sie werden ihre neuen Stücke erstmals dem Publikum vorstellen.

Folk vom Feinsten

Doch eigentlich kann das Quintett die Sache ganz entspannt angehen. Erstens verlief die kürzlich stattgefundenen Vorpräsentation in der Eifelhöhenklinik Marmagen bestens. Zweitens hat „One Decade of Noise“, die dritte Platte von Mac Noise, wieder einmal die Ingredienzen, die man von der Kapelle gewohnt ist. Irish Folk vom Feinsten ist das, was man bei Lehsler Music in Zülpich aufgenommen hat.

Und doch wagen sich die „Mac Noiser“ auf neues Terrain. Vier Gasmusiker sind auf der neuen Platte zu hören: Eve Heimann singt in der wunderschönen Ballade

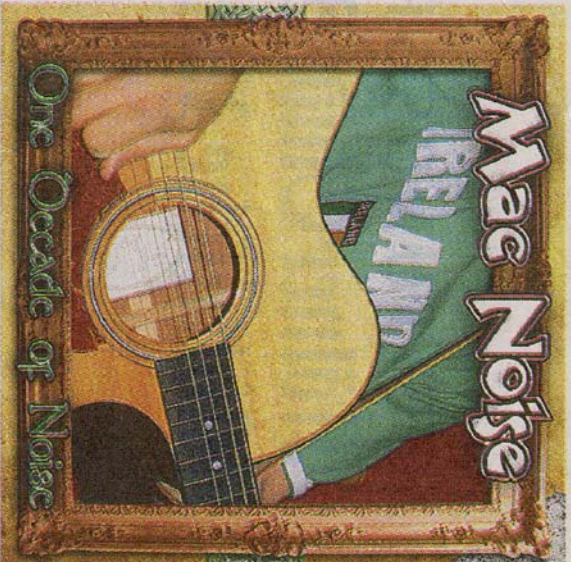
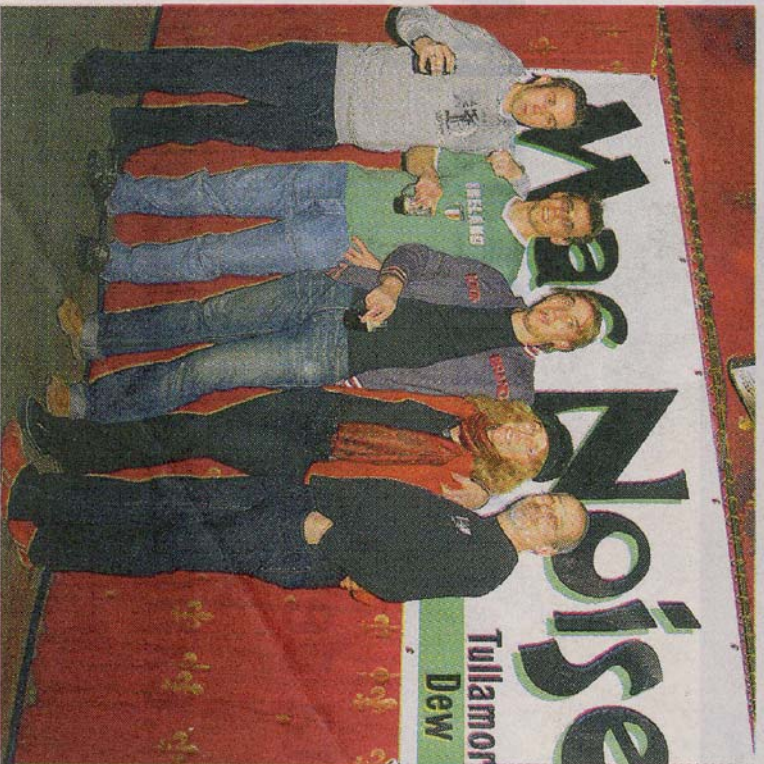
„Spacill Hill“, einem Traditional, das an Fairport Convention erinnert. Ein percussives Element fügt Peter Wagner in den Stücken „Boy Is a Nation“ und „Mursheen Durkin“ hinzu: Er spielt Cajón, ein lateinamerikanisches Instrument, das in Deutschland auch Kisientrommel genannt wird. In „Mursheen Durkin“ erklingt, wie auch in „Biddy Mulligan“, Ingo Wolfgangtens Akkordeon. Bettina Wörpel vertedelt „The Little Beggarman“, „King of the Fairies“ und „The Shores of America“ mit ihrem Geigenpiel.

Aktueller denn je

14 Stücke befinden sich auf „One Decade of Noise“, zehn Traditionals, drei Cover-Versionen sowie ein selbst geschriebenes Instrumental. Mit dem Allan-Taylor-Stück „Boy is a Nation“ sind sie gar aktueller denn je. Musikzeitschriften feiern derzeit afrikanisch beeinflusste Rockmusik – genau das, was „Boy is a Nation“ ausmacht. Mit „Flower of Scotland“ von den „Corries“ hat Mac Noise auch die inoffizielle schottische Nationalhymne auf dem Album. Coverversion Nummer drei ist „The World Turned Upside Down“ von Leon Rosselson und Roy Bailey.

Zu kaufen gibt es die Platte bei den fünf Bandmitgliedern, bei Konzerten oder über die Homepage von Mac Noise. Dort findet man auch Karten für die Irische Nacht auf Burg Satzvey, bei der auch die Weilerswist and District Pipe Band sowie die Irish-Folk-Formation „Ben Bulben“ auftraten.

www.macnoise.de



Drei CDs in den zehn Jahren ihres Bestehens hat die Folkband Mac Noise (Bild oben) herausgebracht. Das neueste Werk (linkes Bild) wird am Samstag in Satzvey vorgestellt.